

Ⓜ^[25845] P. P.

Im Laufe des Juni werden folgende **Neuigkeiten** und **Neuaufgaben** erscheinen, für die wir Ihr gefälliges Interesse erbitten:

Hoffmann, Hugo, Die schlesische Mundart (unter Zugrundelegung der Mundart von Haynau-Liegnitz). Mit besonderer Berücksichtigung ihrer Lautverhältnisse dargestellt. Gr. 8°. 4¹/₂ Bogen. 1 M 20 Ⓞ.

Koschwitz, Dr. Eduard, Prof., Mirèio. Poème provençal de Frédéric Mistral. Édition classique par Édouard Koschwitz. Avec un glossaire par Oscar Hennicke. Gr. 8°. Ca. 30 Bogen. 7 M 20 Ⓞ; gebunden (nur fest) ca. 8 M 20 Ⓞ.

Mistral, der nunmehr 70jährige geachtete Dichter der Provence, wird auch in Deutschland immer mehr geschätzt, dank der unermüdlichen Werbethätigkeit seines besten Uebersetzers, August Bertuch. Sein bedeutendstes Werk ist *Mirèio*. Diese Dichtung wird hier in einer vom Dichter selbst autorisierten philologisch genauen Ausgabe, mit einem ausführlichen Wortverzeichnis versehen, dargeboten. Das Werk wird voraussichtlich bei Seminarübungen an den Universitäten verwendet werden. Da es die korrekteste Ausgabe zur Zeit ist, wird auch in Frankreich selbst Verwendung dafür sein.

Koschwitz, Dr. Eduard, Professor, Anleitung zum Studium der französischen Philologie für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. 8°. Ca. 10 Bogen. Ca. 2 M 50 Ⓞ; gebunden (nur fest) ca. 3 M.

Das Buch hat solchen Anklang gefunden, dass wir innerhalb zwei Jahren eine starke Auflage absetzen konnten.

Kron, Dr. R., kaiserl. Oberlehrer, Die Methode Gouin oder das Serien-System in Theorie und Praxis, auf Grund eines Lehrbildungskurses, eigener sowie fremder Lehrversuche und Wahrnehmungen an öffentlichen Unterrichtsanstalten unter Berücksichtigung der bisher vorliegenden Gouin-Litteratur dargestellt. Zweite, ergänzte Auflage. Gr. 8°. 181 S. 2 M 80 Ⓞ; geb. (nur fest) 3 M 40 Ⓞ.

Beim ersten Erscheinen hat Krons Werk allgemeines Aufsehen erregt und die neuphilologischen Unterrichtskreise Deutschlands erstmals mit dem Wesen und der Handhabung dieses eigenartigen Lehrsystems des französischen Methodikers Fr. Gouin eingehend bekannt gemacht. Die Darlegungen Krons haben auch in Deutschland zu Versuchen mit der Methode Gouin angeregt, über deren Stand in dieser Neubearbeitung des Näheren berichtet wird. Die 2. Auflage dürfte daher jeden Neuphilologen interessieren.

Langen, Dr. Arnold, Privatdozent, Eigentumserwerb und Verlust bei Kommissions-Geschäften nach dem Rechte des alten und des neuen Handelsgesetzbuches. Habilitationsschrift. Gr. 8°. 8 Bogen. 2 M 50 Ⓞ.

Wir bemerken hier ausdrücklich, dass diese Universitätsschrift im Tauschverkehr nicht geliefert wird, die Universitätsbibliotheken als Käufer daher auch ins Auge zu fassen sind.

Lilienthal, Dr. K. v., Professor, Grundriss zur Vorlesung über deutsches Strafrecht. Zweite, ungearbeitete und vermehrte Auflage. Gr. 8°. 6 Bogen. Gebunden 2 M 40 Ⓞ.

Der Grundriss ist hauptsächlich in Heidelberg an die Zuhörer des Verfassers verkauft worden. Wir können denselben nur fest liefern.

Preser, Carl, Der Soldatenhandel in Hessen. Versuch einer Abrechnung. 8°. 6 Bogen. 1 M.

Diese Schrift wird hoffentlich all den hämischen Angriffen, denen die hessischen Landgrafen wegen ihres sogenannten „Soldatenhandels“, des Verkaufs ihrer Landeskinder, ausgesetzt gewesen und noch sind, ein Ende machen.

Sie wird nicht nur in Hessen, sondern auch ausserhalb der Grenzen des Hessens Beachtung finden, wo ihre Verbreitung, wie die nicht enden wollenden, unverständigen, mangelnde Kenntnis der Wahrheit bezeugenden Angriffe beweisen, höchst nötig ist.

Rossmann, Dr. Ph., Oberlehrer, Ein Studienaufenthalt in Paris. Ein Führer für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen. Zweite, vollständig umgearbeitete und bedeutend erweiterte Auflage, herausgegeben unter Mitarbeiterschaft von A. Brunemann. 8°. 8 Bogen. 2 M 40 Ⓞ; geb. 2 M 80 Ⓞ.

In dieser zweiten Auflage wird das Buch vollständig umgearbeitet und der Inhalt bedeutend erweitert sein. Es wird dann für jeden Neuphilologen, der Paris aufsucht, ein unentbehrliches Handbuch und praktischer Führer sein und kommt jetzt gerade zur rechten Zeit.

Schneider, E., Hauptlehrer in Marburg, Lehrproben über deutsche Lesestücke. III. Band. Für die Oberstufe. Ca. 3 M 50 Ⓞ.

Im Einverständnis mit Herrn C. Kraatz in Marburg, in dessen Verlag der erste und zweite Band erschienen sind, erscheint dieser dritte Band in unserem Verlag. Der Band eignet sich in besonderem Masse zur Gewinnung neuer Abonnenten. Auch bitten

wir, Ihre Kontinuationen auf den dritten Band an uns überschreiben zu wollen.

Der erste Band des Werkes ist vergriffen. Eine neue Auflage wird noch im Laufe des Sommers in unserem Verlage erscheinen. Der zweite Band ist nach wie vor von Herrn C. Kraatz in Marburg zu beziehen.

Schneider, E., Hauptlehrer in Marburg, Führer durch Oberhessen und die angrenzenden Gebiete, reichend von Marburg bis Lahnhof, Berleburg, Kahler Astenberg, Corbach, Wildungen, Knüll, Alsfeld, Vogelsberg, Nidda, Nauheim, Braunfels, Dillenburg. Zweite zum Teil umgearbeitete und vermehrte Auflage. Gr. 8°. Gebunden 2 M 80 Ⓞ.

Auch in zwei Teilen:

Erster Teil: Führer durch das obere Lahn-, Eder-, Nuhne-, Ohm- und Schwalmthal. 8°. Gebunden 1 M 50 Ⓞ.

Zweiter Teil: Führer durch das mittlere Lahn-, das Salzböde- und Dillthal, die Wetterau und den Vogelsberg. 8°. Gebunden 1 M 20 Ⓞ.

Ihren gefälligen Bestellungen auf beiliegenden Verlangzetteln entgegensehend, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Marburg, 31. Mai 1900.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.
Fortsetzung und Neuigkeit.
Nur auf ausdrückliches Verlangen.

[25767] Zur Versendung liegt bereit:

Sammlung theologischer Handbücher.

Sechster Teil: Kirchenrecht.

Für deutsche Theologen und Juristen

von

A. von Kirchenheim,

ausserordentlichem Professor der Rechte in Heidelberg.

Ladenpreis 8 M.

Hochachtungsvoll

A. Marcus und E. Weber's Verlag
in Bonn.

ZUM SEMESTERANFANG! Halten Sie gef. dauernd auf Lager und im Schaufenster:

AUF DEUTSCHLANDS HOHEN SCHULEN

⌘ Ca. 500 Seiten Lexikonformat. ⌘ Ca. 400 Illustrationen. ⌘ Brosch. 10 M, geb. 12 M; Luxusausgabe 20 M. 35% und 13/12. [17008] Von den Organen aller Verbindungen aufs Lobendste besprochen.

VERLAG

H. L. THILO

BERLIN